

Strawberrys

denn wenn es regnet...

Von _Qhuinn_

Kapitel 1: Strawberrys

Strawberrys:

Der Regen durchdringt meine Klamotten. Immer muss ich an dich denken... Wenn es regnet. Und daran, dass unsere Mannschaft bei solchem Wetter doch immer gewonnen hat... Ich lächel traurig. Diese Saison hat wohl weniger verregnete Wochenenden gehabt, als die zuvor.

Strawberrys

3.12.07 - 0:3 gegen den 1.FSV Mainz05

Schon wieder verloren. Das nächste Spiel ohne Punkte.
Und wieder kein Tor.

Ich ging schweigend durch das Gewusel der Aachener. Packte meine Sachen ein. Hörte dem Stimmgewirr um mir nicht zu.
Ein Wunder, dass unsere Fans noch immer hinter uns standen.
Und schon wieder hatte ich alle enttäuscht.
Dabei hatten wir doch Aachenwetter hier am Tivoli.
Regen und wieder mal beste Stimmung – trotz 0:3 Pleite..

Auch als ich nach draußen ging, regnete es noch immer.
Egal. – Ich war so wie so schon nass.. – und irgendwie leer.

Ich blieb noch hier draußen, als alle anderen ins Hotel gingen.
Ich wollte noch hier bleiben.
Hier bleiben und zusehen, wie der Regen für mich weinte.
Denn mir selbst fehlte die Kraft dazu.
Da war einfach nur noch Leere.
Zusehen, wie die einzelnen Tropfen auf die Straßen klatschten.
Wie sie auf die Pfützen niederprasselten.

Glatte, gelbe Stoffe, die sich um meine Schultern schmiegte.
Ich sah auf und blickte zu Jeff, der mir eine Alemannia Flagge über den Kopf zog.

„Sonst wirst du noch ganz nass..“
Ich sah zu ihm und lächelte bitter.
„Das bin ich doch schon.“

Der kleine Holländer schüttelte den Kopf.
„Egal.“
„Aber das wird nichts bringen..“, meinte ich, da der Regen die dünne Aachenflagge längst durchnässt hatte.
Er schaute mich an und lächelte.
„Das kommt immer darauf an, Was es bringen soll.“
Ich blickte ihn fragend an. Und Was meinte er?
Jeffrey lächelte nur und antwortete nicht auf meine ungestellte Frage.

„Du magst den Regen doch, oder?“, sagte er stattdessen.
Ich nickte.
„Ja...“
Das wusste er? Ich hatte es irgendwann mal nebenbei erwähnt...

„Komm mit rein, sonst wirst du noch nass.“, meinte er und zog mich Richtung Hotel.
„Jeffrey, ich Bin schon nass..“, sagte ich noch einmal.
„Ja, ich weiß... Leider.“

Ich schwieg und folgte ihm nach drinnen.
Der dünne, gelbe Stoff rutschte von meinen Schultern und kalte Regentropen fielen mir ins Gesicht.

Und immer wenn es regnet, muss ich an dich denken.
Aachen war bekannt dafür, alle Spiele im Regen zu gewinnen...
„Ich glaube, in letzter Zeit, gab es zu wenig verregnete Wochenenden.“, sagte ich schließlich, als die Tür hinter mir zu viel und letzte Wassertropfen von meinen blonden Haaren fielen.
„Mag sein, dass wir vor einem Jahr mehr hatten.“